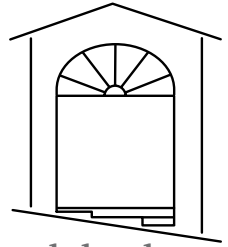


Jesus Christus spricht: Wachtet!

Markus 13,37 (Monatsspruch März 2020)



Melanchthonhaus

Gemeindeblatt März/April 2020

Liebe Gemeindeglieder am Melanchthonhaus!

Dieser Appell kommt gerade recht.

Bloß nichts verpassen. Immer mitten drin sein, wo was los ist. Nach allen Seiten das Netz ausspannen.

Ununterbrochen den Puls des Lebens

spüren. Also, wer so unterwegs ist, braucht diese Aufforderung eigentlich

nicht. Oder vielleicht gerade doch? Um nichts zu verpassen, muss er oder sie ganz unbedingt sehr wach sein. Aber: Dieser Aufruf überreizt. Selbst der aktivste und multitaskingfähigste Mensch muss schlafen. Ohne Erholung ist ein Leben auf der Überholspur nur kurz durchzuhalten. Die Gefahr auszubrengen, ist groß.

Diese Aufforderung ist unbequem.

Nur nicht zu viel tun. Gern die Zeit verstreichen lassen. Es ist alles so kompliziert.

Unbedingt in Ruhe gelassen werden. Sich auf dem Sofa nochmal für einen Schummer herumdrehen. Träge durch das Leben ziehen. Da rüttelt der Aufruf durch: Wach endlich auf! Unterfordere dich nicht!

Konzentrier dich.

Zugegeben: für die meisten spielt sich die Intensivität des Lebens irgendwo zwischen den skizzierten Haltungen ab. Eingebunden ist es in der Regel zwischen dem schnellen Rhythmus des Alltages und der ersehnten Ruhe eines Urlaubs. Auch kann mancher nicht mehr so, wie er möchte und manche zwingt ein gesundheitliches Handicap zur ungewollten Passivität. „Wachtet!“, fordert Jesus auf. Es geht ihm zunächst nicht um Tun oder Nichtstun. Jesus möchte unsere Aufmerksamkeit. Seid munter, denn Gott kommt zu euch. Verschlaf nicht, dass es um eine heile Welt geht, wenn Gott kommt, schon jetzt.

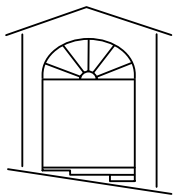
Aufmerksam drei österliche Tage feiern.

Seit Jahren werden Formen und Ordnungen des Gottesdienstes ausprobiert, um Jahrhunderte alte Schätze des Kirchenjahres zu heben. So erfreuen sich auch im evangelischen Bereich die „Heiligen drei Tage“, lateinische Triduum sacrum, von Gründonnerstagabend bis zum Ostermorgen neuer Aufmerksamkeit. Sie werden auch die „drei österlichen Tage“ genannt.

Durch ein bewusstes, waches Erleben von Gottesdiensten und Andachten, auch zu ungewöhnlichen Tageszeiten, kann es geschehen, dass eine Verbindung des eigenen Lebens zur Geschichte Gottes entdeckt wird. Da kommen Dimensionen von Leiden und Scheitern ebenso wie Glück und Trost zum Ausdruck. Im alltäglichen Widerspiel von Arbeit und Freizeit werden sie sonst ausgeblendet. Im Vollzug der Geschichte um Jesu Leiden, Sterben und Auferstehen an den „drei österlichen Tagen“ bekommt Zeit einen anderen Charakter: von der Dunkelheit zum Licht. Sie kann Wunden heilen, Freude wecken und vertiefen. Sie möchte Ausblicke auf endgültiges, vollkommenes Heil eröffnen.

Eine aufmerksame Passions- und Osterzeit wünschen Ihnen – auch im Namen von
Pastorin Nina Spehr

Ihr Pfarrer Johannes Bilz



Aus dem Gemeindeleben

Vom Dunkel zum Licht: Die drei österlichen Tage feiern – Gründonnerstag bis Ostermorgen

Karfreitag ohne Ostern wäre deprimierend. Ostern ohne Karfreitag wäre unrealistisch. Tod und Auferstehung gehören zusammen. Wir erinnern uns an das Leiden, Sterben und Auferstehen von Jesus Christus, wenn wir Gründonnerstag, Karfreitag, die Osternacht und den Ostermorgen miteinander feiern.

Neben den Gottesdiensten zu Karfreitag und Ostern (jeweils 10 Uhr) werden in den Innenstadtsprengeln die „österlichen drei Tage“ (triduum sacrum) auf besondere Weise begangen und entfaltet:

Gründonnerstag, 9.4., 19 Uhr: „Annehmen – Was im Schatten des Todes die Hoffnung nährt“ – Tischabendmahl im Melanchthonhaus

Karfreitag, 10.4., 14 Uhr: „Im Kreuz ist Leben“ – Kreuzweg von der Stadtkirche zur Friedenskirche

15 Uhr: „Loslassen – Und er neigte sein Haupt und verschied“ – Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Friedenskirche

Osternacht, 11.4., 22 Uhr: „Einswerden – sich dem Leben in die Arme werfen“ – Osternachtfeier mit Taufen in der Stadtkirche

Ostermorgen, 12.4., 6 Uhr: „Neuwerden – Der Herr ist auferstanden“ – Andacht zur Auferstehung in der Friedenskirche und anschließendem Osterfrühstück im Gärtnerhaus

Lassen Sie uns gemeinsam den Weg Jesu mitgehen: Annehmen – Loslassen – Einswerden – Neuwerden. Weil dieser Weg der Weg unserer Selbstwerdung ist – vom Dunkel zum Licht.

„Annehmen – Was im Schatten des Todes die Hoffnung nährt“ Tischabendmahl im Melanchthonhaus Gründonnerstag, 9. April, 19 Uhr

Gemeinsam Essen, das Abendmahl in Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern feiern, am Lagerfeuer hören, was danach geschah.

Familien mit Kindern sind ebenso herzlich willkommen, wie alle Gemeindeglieder und Interessierte.

Bitte bringen Sie einen Beitrag für das Abendessen mit: Käsewürfel, Olivenpaste, Oliven, Joghurtsauce mit Kräutern, Frischkäse, Weintrauben weiß und rot, evtl. selbstgebackenes Brot.

Urlaubszeiten

Pastorin Nina Spehr ist vom 1.3. – 8.3.2020 im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Johannes Bilz.

Pfarrer Johannes Bilz ist vom 13.4. – 20.4.2020 im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pastorin Nina Spehr.

Aus dem Gemeindeleben

Abendmahl mit Kindern. Na Logo! – Aber wie?



„Lego Last Supper Da Vinci“
von Justin MacLochlainn

Ein Tag für Eltern, Kinder und Interessierte am

Samstag, 25. April, 9.30 – 13.30 Uhr

mit Mittagessen im Melanchthonhaus, Hornstraße 4, Jena.

Parallel zum Elternprogramm:

Das letzte Ma(h)l – Kinderprogramm mit Lukas & Lukas

Weitere Informationen finden Sie in den Kirchennachrichten, auf den Homepages der Sprengel und der Einladungskarte.

Anmeldung bitte bis 6. April bei Pfarrer Bilz oder Pastorin Spehr.

In diesem Jahr aus Simbabwe: Steh auf und geh‘

Wir laden herzlich ein zum Familiengottesdienst anlässlich des Weltgebetstages

am Sonntag, den 8. März, 10 Uhr.

Nach dem Gottesdienst wollen wir miteinander bei einem landestypischen Imbiss kosten, sehen und schmecken, was in Simbabwe gegessen wird.

Das Vorbereitungsteam

Frühjahrsputz+++ Frühjahrsputz+++ Frühjahrsputz

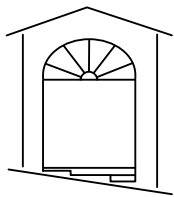
Wie jedes Jahr wollen wir wieder Lappen und Besen schwingen und dem Schmutz und den Dreckecken, die sich angesammelt haben, zu Leibe rücken. Wir treffen uns

am Samstag, den 14. März um 9 Uhr

mit Eimer, Lappen, Fenstertuch etc. Es wird schon in den Wochen davor eine Liste ausliegen mit allen Aufgaben, sodass jeder etwas Passendes finden kann.

Sollten Sie gern mitmachen wollen, aber an diesem Termin nicht kommen können, so wenden Sie sich bitte an

Ursula Hilpert (0177 1736509) oder Elisabeth Schneider (03641 616291).



Gottesdienste

1. März, 10 Uhr <i>Invocavit</i>	mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee	<i>Pfarrer i. R. Dr. Placke</i> FD: Gaser, Tel. 824232
8. März, 10 Uhr <i>Reminiszenz</i>	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag	<i>Pfarrer Bilz</i> FD: Schneider, Tel.: 616291
15. März 10 Uhr <i>Okuli</i>	mit Kindergottesdienst	<i>Pastorin Spehr</i>
22. März 10 Uhr <i>Lätare</i>	mit Kindergottesdienst,	<i>KRin Spengler</i> FD: Schneider, Tel.: 616291
29. März, 10 Uhr <i>Judika</i>	mit Kindergottesdienst und Abendmahl	<i>Prädikant Förster</i> FD: Schneider, Tel.: 616291
5. April, 10 Uhr <i>Palmarum</i>	mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee	<i>Prädikant Jost</i> FD: Gaser, Tel. 824232
9. April, 19 Uhr <i>Gründonnerstag</i>	Tischabendmahl	<i>Pastorin Spehr, Pfarrer Bilz</i> FD: Schneider, Tel.: 616291
10. April, 10 Uhr <i>Karfreitag</i>		<i>Pfarrer Hartung</i> FD: Schneider, Tel.: 616291
12. April, 10 Uhr <i>Ostersonntag</i>	Familiengottesdienst	<i>Pfarrer Bilz</i> FD: Schneider, Tel.: 616291
19. April, 10 Uhr <i>Quasimodogeniti</i>	mit Kindergottesdienst	<i>Pfarrer i. R. Friedrich</i> FD: Gaser, Tel. 824232
26. April, 10 Uhr <i>Misericordias Domini</i>	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Kindergottesdienst und Abendmahl	<i>Pastorin Spehr, Pfarrer Bilz</i> FD: Schneider, Tel.: 616291

Gemeindeleben



Vorschulkinderkirche Samstag, 28. 3. und 25. 4., 9.30 Uhr



Kinderkirche wöchentlich dienstags:
1. bis 4. Klasse 15.45–16.45 Uhr
3./4. Klasse 17–18 Uhr



Spurensuche Freitag, 27. 3. und 3. 4.
5./6. Klasse ab 16.30 Uhr (bis 19 Uhr) im Melanchthonhaus

Vorkonfirmanden: Freitag, 13. 3. 16 Uhr im Gemeindeforum Stadtmitte
Freitag, 24. 4. 16 Uhr im Melanchthonhaus

Dienstag, 31. 3., 20 Uhr
Elternabend

Konfirmanden: Samstag, 10. 3., 20 Uhr im Melanchthonhaus

20.–22. 3. Konfirmandenfreizeit in Naundorf

Donnerstag, 2. 4., 17 Uhr im Melanchthonhaus

Junge Gemeinde <http://www.melanchthonhaus.de>

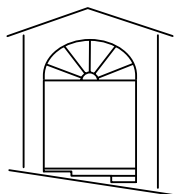


Kreis Junger Erwachsener <http://melanchthonhaus.blogspot.de>

Seniorenkreis Dienstag, 10. 3., 14.30 Uhr im Melanchthonhaus



Jenaer Arbeitskreis Mittwoch, 1. 4., 19.30 Uhr im Melanchthonhaus



Herzliche Einladung zum Seniorenkreis

Unser nächster Seniorennachmittag findet am

**Dienstag, den 10. März
um 14.30 Uhr im Gemeindesaal**

statt. Dr. Klerner wird unser Gast sein und uns in Bildern und Erzählungen mit auf eine „Wanderung durch die Oberlausitz“ nehmen.

Auch im April machen wir uns gemeinsam auf die Reise. Am

**Dienstag, den 28. April
um 14.30 Uhr im Gemeindesaal**

ist Pfarrer i. R. Gernot Friedrich bei uns und nimmt uns mit auf seine „Reise nach Apulien“.

Im Anschluss gibt es Zeit für Gespräche, Kaffee und Kuchen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit ins Melanchthonhaus benötigt, kann sich gern bei Eberhard Kaufmann melden (Tel. 617635).

Es freuen sich auf Sie und grüßen herzlich
das Vorbereitungsteam und Pastorin Nina Spehr

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag



März: Werner Fechner, 81 Ursula Lückemann, 89
Inge Ryßel, 87 Wolfgang Grieger, 80
Ruth Tiedt, 83 Klaus Trillhose, 81
Jutta Struppert, 85

April: Dr. Helga Winkler, 88 Hanna Scheder, 81
Ursula Pältz, 89 Karl-Günter Kasten, 85
Dr. Eckhard Schack, 82 Heinz Stiebritz, 89

Einen herzlichen Segenswunsch auch den jüngeren Geburtstagskindern!

Andachten im CURANUM Seniorenzentrum

Die Gottesdienste im Seniorenheim Curanum finden am Freitag, den 13.03. um 10.15 Uhr mit Pfarrerin Jordan und 14.04. um 10.15 Uhr mit Pastorin Spehr statt.

Ankündigungen

„Komm, ich erzähl dir eine Geschichte“

Eine Jugend im Osten

Anette Schmidt – Autobiografische Skizzen

Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr im Melanchthonhaus

In ihren Erinnerungsbildern an eine Jugend im östlichen Nachkriegsdeutschland formuliert Anette Schmidt eine Liebeserklärung an ihr Dorf, ihre Eltern und ihre Freunde. Sie erzählt von der Mutter Erika, die aus ihrer schlesischen Heimat fliehen musste und zusammen mit dem Maler Karl Kirschning nach dem Zweiten Weltkrieg in der Industrieregion Zeitz in Mitteldeutschland ein neues Zuhause aufbaute. Der Leser erfährt in ihren Schilderungen wie es war, in unmittelbarer Nähe eines Übungsgeländes der Sowjetarmee zu leben, und darf lächeln über Dorfgeschichten, die im Kleinen die Zeitgeschichte widerspiegeln. Offen plaudert sie über ihre ersten Liebeserfahrungen.

Bei allem bewahrt die Autorin den kindlichen Blickwinkel des Staunens und des Beobachtens und zeigt, dass auch im deutschen Osten der 60er und 70er Jahre junge Menschen sich eine Welt erschufen, die beinahe in Ordnung schien. Elisabeth Hanemann umrahmt die Lesung musikalisch.

Rainer Hanemann

Membra Jesu nostri –

Eiladung zum Konzert in der Passionszeit

Am **Sonnabend, den 28. März, 19 Uhr** laden wir ein zum Konzert mit dem **ensemble melanchTon** (Jena/Weimar). Im Mittelpunkt des Programms stehen die Kantaten Nr. 5 und 7 aus Dieterich Buxtehudes Zyklus „Membra Jesu nostri“. Ergänzt wird das Programm um Auszüge aus Joseph Haydns Streichquartett „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“. Motetten von Johann Hermann Schein runden die musikalische Stunde ab und setzen einen Hoffnungspunkt in die nachdenklichen Klänge.

Christoph Hülpert

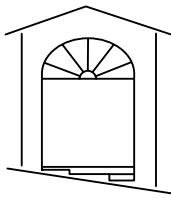
Im gelobten Land –

Fotografische Reiseindrücke aus Israel und Jordanien

Montag, 30. März, 19.30 Uhr im Melanchthonhaus

Wir begeben uns auf eine Fotoreise in eine historische Region mit landschaftlichen Schönheiten, modernen Städten, interessanten Sehenswürdigkeiten und natürlich viel biblischer Geschichte.

Rainer Hanemann



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Jena
Melanchthonhaus
Hornstraße 4
07745 Jena
<http://www.melanchthonhaus.de>

Pastorin

Nina Spehr, Tel.: 03641 9279218; mobil: 0176 22296051
E-Mail: nina.spehr@kirchenkreis-jena.de

Pfarrer

Johannes Bilz, Tel.: 03641 2712013; Mobil: 0160 8167621
E-Mail: johannes.bilz@kirchenkreis-jena.de

Sprechzeiten Teampfarramt:

Dienstag 10 bis 12 Uhr im Melanchthonhaus
Donnerstag 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus in
der August-Bebel-Straße 17

Büro:

Susanne Engelmann, Donnerstag 16.30 bis 18.30 Uhr
im Melanchthonhaus; Tel.: 03641 603789
E-Mail: susa-engelmann@t-online.de

Vorsitzende der
Gemeindeleitung:

Andreas Krüger, Tel.: 03641 825570,
E-Mail: a.kruger@email.de
Dirk Schönherr, Tel.: 03641 217416
E-Mail: d.schoenherr@outlook.de

Kindergottesdienst

Nina Spehr, Tel.: 0176 22296051
E-Mail: nina.spehr@kirchenkreis-jena.de

Kinderstunde (Vorschule)

Dirk Schönherr (Gemeindeleitung), Tel.: 03641 217416
E-Mail: d.schoenherr@outlook.de

Kinderkirche

Lukas Gräfe und **Lukas Kleinwächter**
E-Mail: kinderkirche@melanchthonhaus.de

Spurensuche (Kl. 5/6)

Lukas Gräfe und **Lukas Kleinwächter**
E-Mail: s.o.

Arbeitskreis „Zukunftsfähige Gesellschaft“

Rainer Hanemann (Gemeindeleitung), Tel.: 03641 602700
E-Mail: jak-zg@gmx.de

Haus/Schaukästen

Elisabeth Schneider, Tel.: 03641 616291
E-Mail: ebeth.schneider@web.de

Chor,
Gemeindeblatt

Susanne Engelmann,
E-Mail: susa-engelmann@t-online.de oder s. o.

Bankverbindung:

Ev. Melanchthongemeinde
IBAN: DE 85 8305 3030 0000 0559 21
BIC: HELADEFIJEN
bzw. Kto.-Nr. 55921, BLZ 83053030, Sparkasse Jena

Bei Spenden bitte Verwendungszweck angeben;
eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt!